



Das Chemnitzer Modell ist ein innovatives Verkehrskonzept, durch welches Eisenbahnstrecken im Chemnitzer Umland mit dem normalspurigen Straßenbahnnetz der Chemnitzer Verkehrs AG (CVAG) verbunden werden. Damit werden umsteigefreie Verbindungen zwischen dem Oberzentrum Chemnitz und dem Umland geschaffen.

Die Stufe 2 des Chemnitzer Modells beinhaltet die Strecke Chemnitz – Thalheim. Der ÖPNV-Teil sieht die Verbindung zwischen der Straßenbahn im Bereich der Bernsdorfer Straße und der EBO-Strecke südlich des Bahnhofs Chemnitz Süd vor.

Zwischen beiden Einbindungspunkten ist eine Straßenbahnneubaustrecke zu konzipieren. Die Neubautrasse soll zweigleisig ausgebildet und jeweils zweigleisig in die angrenzenden Streckenabschnitte eingebunden werden. Die neue Trasse führt durch die Reichenhainer Straße, um die Erschließung des Universitätsgeländes abzudecken und die dort verkehrende Buslinie 51 zukünftig einzukürzen.

Auftraggeber:

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH

Wichtige Daten:

- 2,471 km Streckenlänge
- 4 Haltestellen
- Verknüpfungspunkt zu Bus, B+R am Hörsaalzentrum
- B+R-Plätze

Leistungsumfang:

- Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung
- Verkehrsanlagen Gleis und Straße
- Technische Ausrüstung
- Medienplanung
- Medienkoordination
- Umweltplanung